

Lehrkraft: Forster		Leitfach: Deutsch	
Rahmenthema: <i>Unterwegs sein - Reisen in der deutschsprachigen Literatur.</i>			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:			
Die Schüler wiederholen und verfestigen ihre Kenntnisse in Analyse und Interpretation literarischer Texte unter dem thematischen Schwerpunkt des Reisens. Dabei können sie ein literarisches Werk unter einem besonderen Aspekt betrachten, z.B. Roadnovels und Adoleszenz am Beispiel von „Tschick“. Untersucht werden können Texte aller poetischen Gattungen. Erwartet wird die Lektüre des Beispielwerkes vor Beginn des Seminars, sowie ein allgemeines Interesse an Literatur.			
Halb- jahre	Mona- te	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Beispielhaftes Erschließen und Interpretieren eines Reiseromans	Stegreifaufgabe
	Jan. - Feb.	Aufbau und Durchführung einer Seminararbeit. Festlegung der Themen.	
11/2	März - April	Arbeitsphase der Schüler. Begleitende Gespräche durch die Lehrkraft.	Protokoll der Arbeitsschritte.
	Mai - Juli	Arbeitsphase der Schüler. Begleitende Gespräche durch die Lehrkraft	Gliederung der Seminararbeit
12/1	Sept. - Nov.	Arbeitsphase der Schüler.	Seminararbeit
	Dez. - Jan.		Präsentation
Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben):			
1. Vergleich von „Bilder einer großen Liebe“ von Wolfgang Herrndorf und „Wildwasser“ von Paulus Hochgatterer			
2. Vergleich von „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf und „Sid Schlebowski's kurzer Sommer der Anarchie und seine Suche nach dem Glück“ von Klaus Bittermann			
3. Neue deutsche Popliteratur am Beispiel von „Faserland“ von Christian Kracht			
4. Der moderne Anti – Held in „Paradiso“ von Thomas Klupp			
5. Vergleich von Gedichten über das Reisen aus mehreren Epochen			
6. Analyse und Interpretation von Peter Handkes „Der kurze Brief zum langen Abschied“			